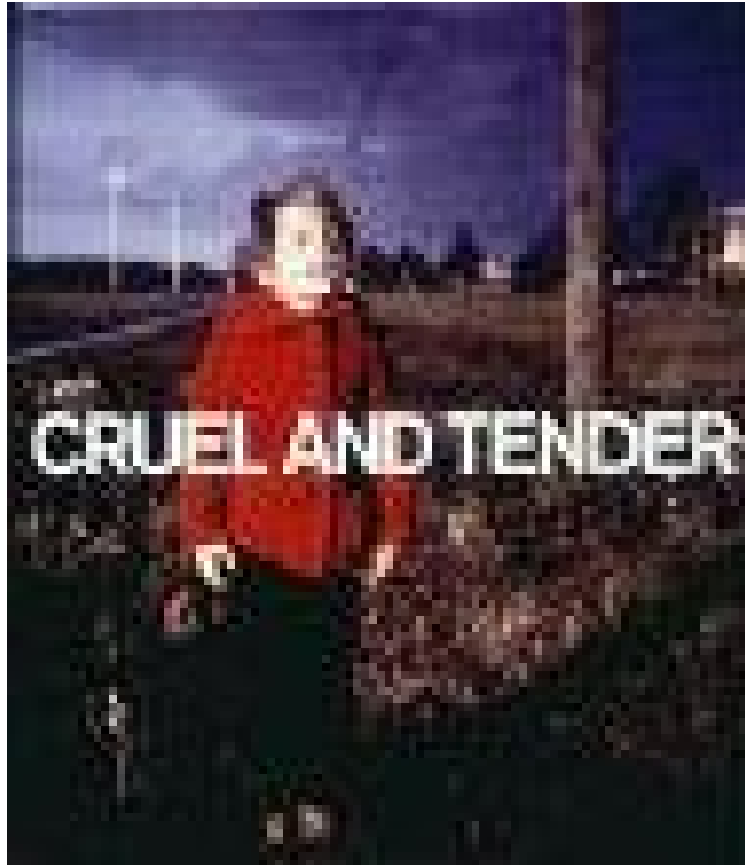


Cruel and Tender

Von *Emma Dexter, Thomas Weski*
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



Produktinformation -Verkaufsrang: #1870805 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Broschiert286 Seiten
| File size: 28.Mb

Von Emma Dexter, Thomas Weski : Cruel and Tender before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cruel and Tender:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fotos, die in uns blockieren ...Von FrizzTextsich wehrend gegen romantisierung oder bagatellisierung, kitsch oder staatstreue, reklame oder sensation, versucht die vom museum ludwig und der tate gallery zusammengestellte dokumentation "stiller" fotografie aufmerksam zu machen auf diejenigen strmungen innerhalb des mediums, die sich besonders durch eine nchterne aber auch ernsthafte, "grausame" aber auch empathiefhige realittszuwendung auszeichnen. bei den altmeistern wird besonders auf walker evans und august sander eingegangen, bei der gegenwarts-fotografie fallen zum beispiel andreas gursky oder fazal sheikh auf: der erstere, in dsseldorf arbeitend, erlangte internationalen ruhm durch seine eine ameisenhafte massengesellschaft darstellenden, digital bearbeiteten fotografien, fazal sheikh, in new york und zrich arbeitend, besticht mit klassisch wirkenden schwarz-weiss-portraits aus flichtlingslagern: was den dargestellten diejenige menschliche wrde zurckgibt, die die umstnde ihnen nahmen. das geniale dieser buch-verffentlichung beruht auf der zugrundeliegenden ausstellungskonzeption: in der absicht, mglichst unterschiedliche wirklichkeitszugnge aufzulisten, entstand eine intelligente "orchestrierung"; durch die

zusammenstellung, durch ein im leser sich entfachendes beschleunigtes vergleichen zwischen industrie-architektur und arbeitslosenportrt, zwischen konsum-explosion und familiengeschichte, entsteht eine neuordnung dessen, was wichtig ist im leben. "woran liegt es, dass uns einige fotografien unser ganzes leben lang faszinieren knnen?" fragt thomas weski in einem begleit-essay; warum einige bilder in uns "blockieren" und eine erhhte "verweildauer" erstreiten, ist in der tat oft nicht einfach zu ergrnden. klar sichtbar aber ist, dass dieser fotoband mit sechs unterschiedlichen essays zum thema "fotografie als kunst" eine der brauchbarsten textsammlungen enthlt, die zur zeit erhltlich ist ...